



erg. Untersuchungen gem. § 13 Abs1 ALSAG 1989  
an der Verdachtsfläche „Deponie Koblacher Kanal“

## erg. Untersuchungen gem. § 13 Abs1 ALSAG 1989 an der Verdachtsfläche „Deponie Koblacher Kanal“

### **Die Verdachtsfläche „Deponie Koblacher Kanal“ liegt in Vorarlberg im Verwaltungsbezirk Dornbirn in Hohenems.**

Es handelt sich um den ehemaligen Lauf des Koblacher Kanals, der ab etwa 1958 bis Ende der 60er Jahre mit Abfällen aus dem Gemeindegebiet von Hohenems verfüllt wurde. Im Zuge der gegenständlichen Untersuchungen wurde die bislang vermutete Ausdehnung der Verdachtsfläche bestätigt. Die Altablagerung konnte lateral (entlang des ehemaligen Gerinnes) abgegrenzt werden. Eine Abgrenzung der Verfüllung des ehemaligen Kanals mit Abfällen in Richtung Norden und Süden konnte im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsphase nicht eindeutig festgelegt werden, diese ergibt sich aus der lokalen Situation des ehemaligen Gerinnes. Es wurden neben Hausmüll, Bauschutt und Bodenaushub auch gewerbliche und industrielle Abfälle (Galvanikschlämme) abgelagert.



Die Altablagerung weist mit einer Länge von rund 530m und einer Breite von etwa 10 - 14m eine Flächenausdehnung von ca. 5.300 - 7.400m<sup>2</sup> auf. Die Tiefe des ehemaligen Kanals bzw. die Mächtigkeit der Ablagerungen kann

durchschnittlich mit rund 2m beziffert werden. Das ehemalige Gerinne verfügte über ein Trapezprofil, dies hat sich im Zuge der gegenständlichen Untersuchungen bestätigt. Daher lässt sich das Volumen mit einer Größenordnung von ca. 6.000 - 8.000m<sup>3</sup> abschätzen.



### **Folgende Leistungen wurden durch die wpa Beratende Ingenieure GmbH erbracht**

- Erhebung von vorhandenen Planungsgrundlagen
- Begehung/Dokumentation der Verdachtsfläche
- Ausschreibung/Abrechnung der Fremdleistungen
- Koordination und Überwachung der Fremdleistungen
- Entnahme von Bodenproben zur flächenhaften sowie zur tiefengestaffelten Erkundung
- Schürfgrabungen und Entnahme von Feststoffproben zur Untersuchung der Ablagerung und des gewachsenen Untergrundes
- Vermessungsarbeiten
- Berichte

Projektdaten	
Auftraggeber	BMLFUW
Auftragnehmer	wpa Beratende Ingenieure GmbH
Projektbeginn	November 2007
Projektende	April 2009



## wpa Beratende Ingenieure



Bodenschutz · Landwirtschaft & Gewässerschutz  
Abfall- & Wasserwirtschaft · Altlasten  
[wpa@wpa.at](mailto:wpa@wpa.at) · [www.wpa.at](http://www.wpa.at)

wpa Beratende Ingenieure GmbH  
Lackierergasse 1/4      A-1090 Wien  
Am Kehlerpark 2      A-6850 Dornbirn

wpa Beratende Ingenieure Tirol GmbH  
Grabenweg 68  
A-6020 Innsbruck